

MOST 5. Klasse 2025/26

Modulbuch für die 6. Klasse 2026/27

In der 6. Klasse hast du MOST-Stunden
am Montag (VM1), Mittwoch (VM2) und Donnerstag (VM3).

Wähle pro Semester für jeden Tag genau ein Modul, also
insgesamt 6 Module.

Für die elektronische Wahl, bei der die einzelnen
Schritte erklärt sind, verwende den ausgeteilten QR-
Code oder den Link in deinen Schul-E-Mails.

Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Schmökern in den Modulen
für das nächste Jahr, gutes Gelingen bei eurer Wahl und eine
lehrreiche Zeit in der Oberstufe.

Wintersemester 6. Klasse



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 1 WiSe 6

Termin: 1 VM1

Anrechenbar für: **MIK**

ID	Titel	Besonderh.
6WM01	Im Alltag Ruhe finden - Entspannung & Meditation für junge Menschen	<input type="checkbox"/>
6WM02	Kreativität & Innovation – Ideen, die etwas verändern!	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **NAWI**

ID	Titel	Besonderh.
6WN02	Das Wunder Mensch - Praxislabor	<input type="checkbox"/>
6WN04	Vertiefungsmodul Mathematik	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **Europa**

ID	Titel	Besonderh.
6WE01	Spanisch 1	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6WF03	A tavola con l'italiano - Mangiare, bere e parlare!	<input type="checkbox"/>



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 1 WiSe 6

Termin: 2 VM2

Anrechenbar für: **MIK**

ID	Titel	Besonderh.
6WM03	Medienwelten & Kommunikation – verstehen, gestalten, hinterfragen	<input type="checkbox"/>
6WM04	Produktionswerkstatt 1	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **NAWI**

ID	Titel	Besonderh.
6WN01	Botanik	<input type="checkbox"/>
6WN03	Greenforce - Gesundheit aus der Natur	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **Europa**

ID	Titel	Besonderh.
6WE02	Spanisch 1	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6WF02	A brief encounter with Ireland	<input type="checkbox"/>



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 1 WiSe 6

Termin: 3 VM3

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6WF01	Mythos, Legende und Sage - Motive von der Antike bis zur Neuzeit	<input type="checkbox"/>
6WF04	Das große Fressen: Ernährung im globalen Raum	<input type="checkbox"/>
6WF05	Die großen Religionen der Welt (Die Weltreligionen)	<input type="checkbox"/>
6WF06	ERASMUS PLUS 1 _ Europa, Demokratie, Kultur & internationale Kooperation e	<input checked="" type="checkbox"/>
6WF07	Keramikkunst 1	<input type="checkbox"/>
6WF08	Lieder, die Geschichte schreiben	<input type="checkbox"/>
6WF09	RhythmiX & HarmoniX	<input type="checkbox"/>
6WF10	Spoken Poetry – Worte, die klingen. Texte, die bewegen	<input type="checkbox"/>
6WF11	SprachGEWANDt	<input type="checkbox"/>
6WF12	Start to Code - Programmieren 1	<input type="checkbox"/>
6WF13	Street Art & Urban Culture – Kunst im öffentlichen Raum (KuG)	<input type="checkbox"/>

Wintersemester 6. Klasse

Sommersemester 6. Klasse



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 2 SoSe 6

Termin: 1 VM1

Anrechenbar für: **MIK**

ID	Titel	Besonderh.
6SM02	I-dentity & Changed Identity	<input type="checkbox"/>
6SM03	Werbung	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **NAWI**

ID	Titel	Besonderh.
6SN01	Alles in Bewegung	<input type="checkbox"/>
6SN02	Beauty&Co	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **Europa**

ID	Titel	Besonderh.
6SE02	Spanisch 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6SF11	Smashing Stereotypes: Feminism, Gender (In)Equality & Empowerment	<input type="checkbox"/>



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 2 SoSe 6

Termin: 2 VM2

Anrechenbar für: **MIK**

ID	Titel	Besonderh.
6SM01	Happiness & Glück	<input type="checkbox"/>
6SM04	Produktionswerkstatt 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **NAWI**

ID	Titel	Besonderh.
6SN03	Ernährung 1	<input type="checkbox"/>
6SN04	Leben retten - achtsam sein	<input type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **Europa**

ID	Titel	Besonderh.
6SE01	Spanisch 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6SF02	Book Club: Read - Discuss and Connect	<input type="checkbox"/>



Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Semester: 2 SoSe 6

Termin: 3 VM3

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

ID	Titel	Besonderh.
6SF01	"Wo bin ich?" - Orientierung im Gelände	<input type="checkbox"/>
6SF03	Buon viaggio	<input type="checkbox"/>
6SF04	Erasmus+ 2 _ Demokratie, Kultur & internationale Kooperation erleben	<input checked="" type="checkbox"/>
6SF05	Grundlagen der Mathematik	<input type="checkbox"/>
6SF06	Historische Filmanalyse	<input type="checkbox"/>
6SF07	Let`s dance!	<input type="checkbox"/>
6SF08	Literaturverfilmung – vom Buch auf die Leinwand!	<input type="checkbox"/>
6SF09	¡De palabras a conversaciones! – Auf ins Gespräch!	<input checked="" type="checkbox"/>
6SF10	ReUse and ReCreate/ Ressourcen neu entdecken, Produkte neu gestalten (KuG)	<input type="checkbox"/>
6SF12	Tests und Experimente in der Psychologie	<input type="checkbox"/>

Sommersemester 6. Klasse

Inhaltsverzeichnis

MIK-Module im Wintersemester	1
MIK-Module im Sommersemester	5
NAWI-Module im Wintersemester	9
NAWI-Module im Sommersemester	13
Europa-Module im Winter- und Sommersemester	17
Freie Module im Wintersemester	21
Freie Module im Sommersemester	33

ID	Titel	Termin
6WM01	Im Alltag Ruhe finden - Entspannung & Meditation für junge Menschen	1 VM1
Ziele und Kompetenzen Manchmal fühlt sich der Alltag wie ein Dauerlauf an. In diesem Modul lernst du einfache Übungen kennen, die dir helfen, Ruhe zu finden, klarer zu denken und mit Stress bewusster umzugehen. Kurze Entspannungs- und Meditationssequenzen zeigen dir, wie du im Moment ankommst und neue Energie tankst. Du entdeckst, was dir guttut, und wie Atmung und Haltung deine Stimmung beeinflussen. Gemeinsam reflektieren wir Erfahrungen und stärken das Gefühl: Ich kann selbst etwas tun, um ruhig und fokussiert zu sein.		Inhalte Wir arbeiten mit ...• Entspannungstechniken wie Body Scan oder kleine Muskelentlastungen• kurzen Atemübungen und Fantasiereisen• Meditationen, die euch helfen, im Moment anzukommen und euren Horizont zu erweitern• Mini-Aktivierungen, wenn ihr müde oder „zu voll im Kopf“ seid• einfachen Erklärungen, was im Körper bei Stress oder Ruhe passiert• Tipps, wie ihr diese „Mini-Tools“ in Schule, Freizeit und zuhause nutzen könnt.
Beurteilungsgrundlagen		Ihr zeigt eure Mitarbeit durch ...• aktive Teilnahme an Übungen und achtsamen Umgang miteinander• kurze Reflexionen (mündlich oder schriftlich)• kleine kreative oder recherchierte Beiträge (z.B. Mini-Präsentation, Poster, Audioclip)• sichtbaren Lernfortschritt: ihr findet eure eigenen Ruhe-Strategien und setzt sie ein.
Verpflichtender Vorgänger:		-
Verpflichtender Nachfolger:		-
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Voraussetzung ist die Bereitschaft und Fähigkeit, achtsam an den Übungen teilzunehmen und für eine gewisse Zeit (wie 20-30 Minuten) sich ohne Ablenkung auf sich selbst konzentrieren zu können

ID	Titel	Termin
6WM02	Kreativität & Innovation – Ideen, die etwas verändern!	1 VM1
Ziele und Kompetenzen Die Welt bunter machen. Die Welt besser machen. Ausdrücken, wie wir die Welt wahrnehmen - durch Neugier, Freude und Entdeckergeist. All das sind nur ein paar Beispiele, was Kreativität und Innovation bedeuten. Abgesehen davon, dass wir uns anschauen wollen, was Kreativität ist, wie sich Kreativität in den unterschiedlichsten Facetten ausdrückt, geht es uns auch darum, zu überlegen, wie du deine eigene Kreativität fördern und ausdrücken kannst. Denn egal in welchem Lebensbereich, kreatives und innovatives Denken ist eine Fähigkeit, ein Skill, der dich überall weiterbringt. Also wenn du so wie wir neugierig bist, dich gerne zum Staunen bringen lässt und dich gerne mit Fragen wie: "Hey, geht das vielleicht nicht noch anders und sogar besser?" beschäftigst, ist dieser Kurs genau richtig für dich.		Inhalte Wir arbeiten mit ...• Techniken zur Ideenfindung (z.B. Brainstorming, Mindmapping, Perspektivenwechsel)• Methoden des kreativen Arbeitens (wie Design Thinking, Improvisation, spezielle Kreativitätstechniken)• Analyse von erfolgreichen Innovationen: Was macht sie besonders?• Teamarbeit: Konzepte entwickeln, skizzieren, präsentieren• kreativen Mini-Projekten: von Alltagslösungen bis Medien- oder Produktideen• Reflexion: Wie entsteht aus einer Idee etwas Reales und Überzeugendes?
Beurteilungsgrundlagen		Ihr zeigt eure Leistung durch ...• aktive Mitarbeit beim Denken, Ausprobieren und Austauschen• konstruktive Teamarbeit und respektvollen Umgang mit den Ideen anderer• kurze Reflexionen (mündlich/schriftlich) zu Prozess, Erkenntnissen und Ergebnissen• kreative Beiträge (Skizze, Mini-Konzept, Prototyp, Präsentation)• sichtbaren Lernfortschritt: mutigere Ideen, klarere Argumente, bessere Umsetzung.
Verpflichtender Vorgänger:		-
Verpflichtender Nachfolger:		-
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Interesse an kreativen Prozessen und kreativem Arbeiten!

ID	Titel	Termin
6WM03	Medienwelten & Kommunikation – verstehen, gestalten, hinterfragen	2 VM2

Ziele und Kompetenzen

Medien prägen unseren Alltag – in Social Media, Nachrichten, Filmen, Werbung und in der Art, wie wir miteinander kommunizieren. In diesem MOST-Modul lernst du besser zu verstehen, wie Medien funktionieren, welche Wirkungen Bilder, Texte und Videos haben und wie Informationen entstehen. Wir schauen gemeinsam darauf, was glaubwürdig ist, was manipuliert und wie man Aussagen kritisch prüfen kann. Außerdem bekommst du die Möglichkeit, eigene kleine Medienprodukte auszuprobieren und die Wirkung verschiedener Formate zu untersuchen. Medienwelten & Kommunikation – ein Kurs für alle, die Medien nicht nur nutzen, sondern auch durchschauen und bewusst mit ihnen umgehen möchten.

Inhalte

Wir arbeiten mit ... • Beispielen aus Social Media, Werbung, Film, Nachrichten, Influencer-Kultur • Analyse von Bildern, Texten, Musik, Layouts und Storytelling-Strategien • Mechanismen von Reichweite, Zielgruppen, Algorithmen, Aufmerksamkeit • Vergleich von Information vs. Meinung vs. Manipulation • Produktionsaufgaben: Mini-Video, Plakat, Podcast, Meme, Insta-Post, kritischer Kommentar • Diskussionen: Wie kommunizieren wir? Was wirkt? Was ist fair, authentisch, glaubwürdig?

Beurteilungsgrundlagen

Ihr zeigt eure Leistung durch ... • aktive Mitarbeit in Analyse, Diskussion und Reflexion • konstruktive Zusammenarbeit und kritisches Denken • kurze schriftliche oder mündliche Reflexionen zu Wirkung und Verantwortung von Medien • kreative Beiträge (Analyseprodukt, Medienpost, Mini-Video, Präsentation) • sichtbaren Lernfortschritt: klarere Argumente, höhere Medienkompetenz, bewusster Umgang.

Verpflichtender Vorgänger: -

Verpflichtender Nachfolger: -

Bemerkungen/Voraussetzungen: Interesse an Medien, Reflexion und kreativem Arbeiten!

ID	Titel	Termin
6WM04	Produktionswerkstatt 1	2 VM2
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
<p>Kreative Ideen mithilfe strukturierter Methoden entwickeln und bewerten. Ein klar formuliertes Konzept inklusive Projektvision ausarbeiten. Geeignete Präsentationsformen (z. B. Ausstellung, Tanz, Theater, Film) analysieren und für das eigene Projekt auswählen. Einfache Methoden der kreativen Problemlösung anwenden (z. B. Brainstorming, Perspektivenwechsel, Prototyping). Einen grundlegenden Projektplan mit Arbeitsschritten, Zeitplan und Verantwortlichkeiten erstellen. Arbeitsprozesse im Team koordinieren und geeignete Arbeitstechniken einsetzen. Rollen im kreativen Produktionsprozess identifizieren und sich in einer Rolle verantwortlich einbringen. Drehbuch bzw. Konzept schreiben</p>		<p>In der Produktionswerkstatt (1 und 2) entsteht ein künstlerisches Projekt (Film, Theater, Ausstellung oder Anderes). Die Produktionswerkstatt 1 führt euch in kreative Arbeitsprozesse ein und vermittelt grundlegende Kompetenzen in der Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen. Der Fokus liegt auf der Bildung funktionierender Teams, dem kreativen Ideenfindungsprozess sowie der Erarbeitung klarer Konzepte und Projektvisionen. Ihr setzt euch mit unterschiedlichen Künsten – etwa Film, Ausstellung, Tanz, Theater, Film etc. auseinander und entwickelt daraus ein erstes eigenes Projektkonzept.</p>
Beurteilungsgrundlagen		Beurteilungskriterien: Immanenter Prüfungscharakter, Mitarbeit, Engagement, Idee, Ausführung, Präsentationen
Verpflichtender Vorgänger:		Nein
Verpflichtender Nachfolger:		Produktionswerkstatt 2
Bemerkungen/Voraussetzungen:		-

ID	Titel	Termin
6SM01	Happiness & Glück	2 VM2
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>In diesem Kurs lernst du, dich mit dem Thema Glück bewusst auseinanderzusetzen. Du setzt dich damit auseinander, was Glück für dich persönlich bedeutet und welche Dinge in deinem Leben dir wirklich gut tun. Dabei entwickelst du die Fähigkeit zu erkennen, dass Glück nicht ständig da sein kann – und dass es völlig normal und menschlich ist, auch mal traurig, wütend oder unzufrieden zu sein. Du lernst, zwischen allgemeinen Einflussfaktoren wie Freundschaften, Gesundheit oder Geld und deinem ganz individuellen Glücksgefühl zu unterscheiden. Außerdem beschäftigst du dich mit verschiedenen Strategien, die dir helfen können, glückliche Momente zu fördern, ohne dir dabei Druck zu machen. Gleichzeitig lernst du, mit Situationen umzugehen, in denen du dich nicht gut fühlst, und wie du in einer Welt, in der alle immer „gut drauf“ erscheinen sollen, ehrlich und respektvoll mit deinen eigenen Emotionen umgehst. Insgesamt stärkst du dein Bewusstsein dafür, wie du achtsam, selbstbestimmt und realistisch mit deinem eigenen Glück umgehen kannst.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Glücklichsein - ein Zustand, den wir alle am liebsten ständig erleben wollen, der aber nicht von Dauer ist. Weil, auch wenn es toll klingt, ständig Glücklichsein ist gar nicht möglich und soll es auch nicht sein. In diesem Kurs wollen wir uns bei der Suche nach "Happiness" mit Fragen auseinandersetzen wie: Was ist denn Glück überhaupt? Was macht uns glücklich? Denn, auch wenn es hier universelle Faktoren wie Beziehungen, Geld, Gesundheit gibt, ist Glücksempfinden doch etwas sehr Individuelles. Welche unterschiedlichen Strategien können wir anwenden, um unser Glück zu erlangen? Und wie gehen wir in unserer heutigen happy peppy Gesellschaft, in der wir ständig immer funktionieren sollen und sofort wieder aufstehen und unsere Krönchen richten oder Tränen, die am besten erst gar nicht fließen sollten, gleich trocknen wollen, damit um, wenn wir doch auch mal "unhappy"/"unglücklich sind?"</p>
<p>Beurteilungsgrundlagen</p>		<p>prüfungsimmanenter Charakter_ Noten entstehen über: Mitarbeit (aktive Teilnahme, Beiträge in Diskussionen) Kleine Überprüfungen (Mini-Quiz, Reflexionsaufgaben) Kreative Arbeiten (z.B. Poster, Clips, Piktogramme, Aktionsideen) Präsentationen (individuell & im Team) keine Schularbeiten oder Tests, sondern kontinuierliche Leistungen.</p>
<p>Verpflichtender Vorgänger:</p>		<p>Nein</p>
<p>Verpflichtender Nachfolger:</p>		<p>Nein</p>
<p>Bemerkungen/Voraussetzungen:</p>		<p>Keine Voraussetzungen</p>

ID	Titel	Termin
6SM02	I-dentity & Changed Identity	1 VM1

Ziele und Kompetenzen

Wer bist du – und wer könntest du sein, wenn du einmal aus deinen gewohnten Rollen aussteigst? In diesem Kurs entdeckst du, wie Identität entsteht, wie sie sich verändert und wie viel Gestaltungskraft eigentlich in dir steckt. Du probierst aus, wie es sich anfühlt, „anders“ aufzutreten – mutiger, ruhiger, lauter, offener oder völlig überraschend. Gemeinsam erkunden wir, was dein Selbstbild prägt, wie andere dich wahrnehmen und was passiert, wenn du bewusst eine neue Version von dir ausprobierst.

Inhalte

Wir arbeiten mit ... • Impulsen: Was prägt mich? Welche Rolle ist echt? Welche spiele ich? Welche will ich? • Identität in verschiedenen Räumen: privat – öffentlich – digital. • Selbstbild vs. Fremdbild: Wie sehe ich mich? Wie werde ich wahrgenommen? • „Changed Identity“: Was ändert sich, wenn du bewusst anders auftrittst? • „echten“ Alltagssituationen: Körpersprache, Kommunikationsstil, Kleidung, Verhalten. • der Frage zum Changed Identity-Projekt: „Mit welcher veränderten Identität gehe ich in den öffentlichen Raum?“

Beurteilungsgrundlagen

Du zeigst deine Leistung durch ... • aktive Teilnahme in Reflexion, Austausch und Gruppenarbeit • respektvollen Umgang mit deinen eigenen Grenzen und denen anderer • Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des „Changed Identity“-Projekts • kurze schriftliche oder mündliche Reflexionen: Was habe ich erlebt, verstanden, gelernt? • kreative Präsentation (wie Foto-Story, Text, Audio, Mini-Video, Bühnen-Input) • sichtbaren Lernfortschritt: differenzierte Wahrnehmung von Identität, Rollen und Verhalten.

Verpflichtender Vorgänger: -

Verpflichtender Nachfolger: -

Bemerkungen/Voraussetzungen: -

ID	Titel	Termin
6SM03	Werbung	1 VM1
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul lernst du die...1. Grundlagen der Werbung* Funktionen von Werbung (Information, Beeinflussung, Image)* Zielgruppenanalyse & Marktstrategien2. Werbesprache & Gestaltungsmittel* Rhetorische Mittel, Bildsprache, Storytelling in Werbung* Einsatz von Farben, Typografie, Layout, Musik3. Werbekritik & Ethik* Manipulation & Konsumkritik* Grenzen der Werbung (z. B. bei Kindern, politischer Werbung)* Public Relation - öffentliche Kommunikation (Öffentlichkeit)kennen und erfährst mehr überAnalysen von Werbeformen & -funktionen (klassisch & digital)Anwendung von Konsumpsychologie (Emotionen, Zielgruppen)Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Wirkung von Werbung (z. B. Ideale, Konsumkritik)</p>		<p>Inhalte</p> <p>Werbung ist mehr als nervige Unterbrechung auf YouTube: Sie ist Teil unserer Kultur und beeinflusst unser Denken und Konsumverhalten. In diesem Modul untersucht ihr, wie Werbung funktioniert, welche Strategien Firmen einsetzen, um Emotionen zu wecken, und welche Rolle Social Media & Influencer dabei spielen. Ihr setzt euch auch mit kritischen Fragen auseinander: Wo beginnt Manipulation? Wie beeinflussen Schönheitsideale & Konsumdruck unser Selbstbild? Am spannendsten: Ihr entwerft selbst kreative Werbekampagnen – klassisch oder als Guerilla- oder Social-Media-Idee.</p>
<p>Beurteilungsgrundlagen</p>		<p>prüfungsimmanenter Charakter_ Noten entstehen über:* Mitarbeit (aktive Teilnahme, Beiträge in Diskussionen, Diskussion von Werbestrategien, Analyse von Kampagnen)* Kleine Überprüfungen (Mini-Quiz, Reflexionsaufgaben, kurze Analysen zu Werbespots)Recherchearbeiten: z. B. Wirkung von Influencer-Marketing, Guerilla-Kampagnen von NGOsKreative Arbeiten (Poster, Clips, Piktogramme, Aktionsideen, Entwicklung eigener Plakate, Spots oder Social-Media-Beiträge)Präsentationen (individuell & im Team)keine Schularbeiten oder Tests, sondern kontinuierliche Leistungen.</p>
<p>Verpflichtender Vorgänger:</p>		<p>Nein</p>
<p>Verpflichtender Nachfolger:</p>		<p>Nein</p>
<p>Bemerkungen/Voraussetzungen:</p>		<p>-</p>

ID	Titel		Termin
6SM04	Produktionswerkstatt 2		2 VM2
Ziele und Kompetenzen		Inhalte	
<p>Projekte selbstständig planen, strukturieren und durchführen Konzepte überzeugend darstellen und kommunizieren Unterschiedliche Medien und künstlerische Techniken gezielt einsetzen Öffentlichkeitsarbeit und Marketingstrategien anwenden Eigene Arbeiten außerhalb der Schule präsentieren</p>		<p>Die Produktionswerkstatt 2 baut direkt auf den im ersten Teil entwickelten Ideen und Konzepten auf. Im Mittelpunkt steht die praktische Umsetzung eines kreativen Projekts, das von euch eigenständig geplant, gestaltet und schließlich im öffentlichen Raum präsentiert wird. Beispielsweise ein Film, eine multimediale Ausstellung, eine Performance oder Werke der bildenden Kunst. Ihr durchlauft dabei alle Schritte eines professionellen kreativen Produktionsprozesses – von der praktischen Realisierung über die organisatorische Planung bis hin zur finalen Präsentationen in den verschiedenen Bereichen. Dabei werden unterschiedliche Medien und Materialien eingesetzt um gestalterische Entscheidungen zu verwirklichen.</p>	
Beurteilungsgrundlagen		Immanenter Prüfungscharakter, aktive Mitarbeit, Kreativität und Umsetzung, Organisation und Verantwortung, Präsentation	
Verpflichtender Vorgänger:		Produktionswerkstatt 1	
Verpflichtender Nachfolger:		nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:		-	

ID	Titel	Termin
6WN01	Botanik	2 VM2
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Ziele: Systematik der Pflanzen, Anatomie und Physiologie, Anlegen eines Herbariums, Kompetenzen Fachwissen aneignen und kommunizieren, Erkenntnisse gewinnen, Standpunkte begründen und reflektiert handeln</p>		<p>Inhalte</p> <p>In diesem Modul beschäftigst du dich intensiv mit der Welt der Pflanzen – von ihren inneren Strukturen bis zu ihrer wissenschaftlichen Einordnung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anatomie, also dem Aufbau von Wurzeln, Stängeln, Blättern und Blüten. Mit Hilfe des Mikroskops erhältst du einen präzisen Blick auf Gewebe und Zellen und lernst, typische Merkmale zu erkennen. Genauso wichtig ist die Klassifikation und Systematik. Du erfährst, wie Pflanzen in Gruppen eingeteilt werden, welche Kriterien dabei eine Rolle spielen und wie diese Ordnung hilft, Vielfalt zu verstehen. Schritt für Schritt lernst du, Pflanzen selbstständig zu bestimmen und Unterschiede bewusst wahrzunehmen. Praktisches Arbeiten steht im Mittelpunkt: Du übst verschiedene botanische Arbeitstechniken, untersuchst Pflanzen im Freien und beobachtest ihre natürlichen Lebensräume, etwa im schuleigenen Biotop oder im Kräutergarten. Ein besonderes Projekt ist das Anlegen eines Herbariums. Dabei sammelst, presst und dokumentierst du Pflanzen fachgerecht – ein klassisches botanisches Arbeitsinstrument, das dein eigenes kleines Pflanzenarchiv bildet. Abgerundet wird das Modul durch eine Exkursion in den botanischen Garten, wo du dein Wissen an einer großen Vielfalt heimischer Pflanzen vertiefen kannst.</p>
Beurteilungsgrundlagen	Mitarbeit, Anwesenheit	
Verpflichtender Vorgänger:	keine	
Verpflichtender Nachfolger:	keine	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	keine	

ID	Titel	Termin
6WN02	Das Wunder Mensch - Praxislabor	1 VM1
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Ziel: Zusammenhänge des menschlichen Körpers erkennen und verstehen Kompetenzen: Fachwissen aneignen und kommunizieren Erkenntnisse gewinnen Standpunkte begründen und reflektiert handeln</p>		<p>Inhalte</p> <p>In diesem Modul erhältst du einen klaren, spannenden Einblick in die Funktionsweise des menschlichen Körpers. Wir beginnen mit dem Herz-Kreislauf-System und der Verdauung – zwei zentrale Bereiche, die zeigen, wie unser Körper Energie gewinnt und verteilt. Besonders eindrucksvoll sind die Sektionen von Herz, Niere oder Auge. Sie ermöglichen dir, anatomische Strukturen direkt zu sehen und theoretisches Wissen auf anschauliche Weise zu vertiefen. Praktisch arbeitest du außerdem an der Bestimmung von Blutgruppen und lernst die Bedeutung dieser Merkmale für Medizin und Alltag kennen. Auch die Sinnesorgane stehen im Mittelpunkt: Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr und wie verarbeitet unser Körper diese Informationen? Ein wichtiges Thema ist Drogen und Sucht. Dabei betrachten wir sachlich, welche Wirkungen verschiedene Substanzen haben und warum sie zu Abhängigkeit führen können. Um wissenschaftliches Arbeiten kennenzulernen, übst du verschiedene Labortechniken und mikroskopierst selbstständig. Dadurch erhältst du einen realistischen Einblick in biologische Arbeitsweisen. Abgerundet wird das Modul durch Exkursionen, etwa in Pathologie, Forensik oder Museen, die das Gelernte in einem echten Umfeld erfahrbar machen. „Wunder Mensch“ bietet dir eine kompakte, praxisnahe und faszinierende Reise durch Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers.</p>
Beurteilungsgrundlagen	Mitarbeit, Anwesenheit	
Verpflichtender Vorgänger:	nein	
Verpflichtender Nachfolger:	nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Keine	

ID	Titel	Termin
6WN03	Greenforce - Gesundheit aus der Natur	2 VM2

Ziele und Kompetenzen

ZieleVorkommen, Artenvielfalt und Bau und Funktion heimischer und tropischer PflanzenKompetenzenFachwissen aneignen und kommunizierenErkenntnisse gewinnenStandpunkte begründen und reflektiert handeln

Inhalte

In diesem Modul tauchst du in die spannende Welt der Pflanzen ein – von heimischen Arten bis zu tropischen Besonderheiten. Du lernst verschiedene Arbeitstechniken kennen und erhältst zahlreiche Gelegenheiten zum Mikroskopieren, um Pflanzenstrukturen aus nächster Nähe zu entdecken. Ein Bestandteil des Moduls ist der schuleigene Kräutergarten. Dort beobachtest du ihr Wachstum und lernst ihren Nutzen kennen. Ebenso arbeitest du im Freien und beschäftigst dich mit dem Biotop rund um die Schule: Welche Pflanzen leben dort? Welche Bedingungen brauchen sie? Wie beeinflussen sie ihre Umgebung? Neben heimischen Arten widmest du dich auch tropischen Pflanzen und Früchten. Diese lassen wir uns auch gemeinsam schmecken. Dabei erfährst du, warum manche Arten anspruchsvoll sind und welche erstaunlichen Anpassungen sie entwickelt haben. Das Modul ist praxisorientiert und lädt dazu ein, Natur direkt zu erleben. Den Höhepunkt bildet eine Exkursion in den botanischen Garten, wo du seltene Pflanzenarten kennenlernen und dein Wissen vertiefen kannst. „Green Force“ verbindet Wissenschaft, Naturerlebnis und praktisches Arbeiten – ideal, wenn du Pflanzen verstehen und die Natur aktiv erforschen möchtest.

Beurteilungsgrundlagen Mitarbeit, Anwesenheit

Verpflichtender Vorgänger: keine

Verpflichtender Nachfolger: keine

Bemerkungen/Voraussetzungen: keine

ID	Titel	Termin
6WN04	Vertiefungsmodul Mathematik	1 VM1
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
Erwerb vertiefter mathematischer Kompetenzen, ergänzend zum Mathematik-Unterricht.		Mengenlehre, Logik, Folgen, Reihen, weitere Ungleichungen, Vektoren und Ebenen, einfache Matrizenrechnung, Zahlensysteme, weitere Inhalte nach Abstimmung mit der Gruppe
Beurteilungsgrundlagen		aktive Mitarbeit im Unterricht, Erfüllung von Arbeitsaufträgen, mündliche Übungen
Verpflichtender Vorgänger:		-
Verpflichtender Nachfolger:		-
Bemerkungen/Voraussetzungen:		-

ID	Titel	Termin
6SN01	Alles in Bewegung	1 VM1
Ziele und Kompetenzen - Verstehen, wie Bewegung und Energie im Alltag, in der Natur und in der Technik funktionieren- Wichtige physikalische Modelle kennen und anwenden lernen- Experimente durchführen und auswerten- Erkennen, wie Bewegung, Kraft, Energie und Temperatur zusammenhängen- Physik auf alltägliche Situationen anwenden können- Ergebnisse verständlich und richtig erklären und präsentieren können		Inhalte Alles in Bewegung zeigt dir, wie Physik unseren Alltag bestimmt: Warum beschleunigt ein Skateboard? Was hat Wärme mit Teilchen zu tun? Du experimentierst, misst, tüftelst und erklärst Bewegungen, Kräfte und Energie. Dabei arbeitest du wie echte Physiker:innen und entdeckst, wie spannend Bewegung wirklich ist.
Beurteilungsgrundlagen		Durch mündliche und schriftliche Mitarbeitleistungen; Mündlich durch Fragen stellen/beantworten während der Stunde und Mitgestaltung des Moduls; Schriftlich durch Plakate, Präsentationen, Ausarbeitungen, Projekte, Auswertung von Ergebnissen.
Verpflichtender Vorgänger:		Keine Voraussetzung
Verpflichtender Nachfolger:		Keine Nachfolge
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Keine Voraussetzungen nötig; Interesse an Physik von Vorteil; Kosten können für etwaige Exkursionen anfallen, die aber je nach tatsächlicher Gruppengröße variieren. Gruppengröße: keine besondere Einschränkung;

ID	Titel	Termin
6SN02	Beauty&Co	1 VM1
Ziele und Kompetenzen - Kennenlernen von Inhaltsstoffen in Kosmetika - Wissen über die Auswirkungen positiv und negativ von Inhaltsstoffen in Kosmetika - Eigenverantwortliche Entscheidung treffen können, welche Kosmetika (Reinigungsprodukte, Cremen, Sonnenschutz, Make up etc.) man kaufen sollte und welche Wirkung sie haben; - Tools kennenlernen, um die Auswahl an Produkten einzugrenzen und zu überprüfen - Erstellung einer Routine nach persönlichen Anforderungen		Inhalte In diesem Kurs dreht sich alles um Beauty und Kosmetik. Du lernst, welche Inhaltsstoffe in Reinigungsprodukten, Hautpflege, Haarpflege und Make-up stecken und wie sie wirken. So kannst du die große Auswahl an Kosmetika besser einschätzen und Produkte finden, die zu dir passen. Außerdem lernst du Tools kennen, mit denen du Inhaltsstoffe einfach analysieren kannst – für eine persönliche und sinnvolle Beauty-Routine.
Beurteilungsgrundlagen	Die Erstellung einer eigenen Pflegeroutine mit dem persönlichen Wünschen wird in einer Mappe festgehalten, welche die Grundlage zur Beurteilung bietet; Mitarbeit während den Stunden ist eine weitere Säule der Beurteilung;	
Verpflichtender Vorgänger:	Nein	
Verpflichtender Nachfolger:	Nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Keine Voraussetzungen nötig; Kosten fallen keine an; Gruppengröße wird nicht eingeschränkt;	

ID	Titel	Termin
6SN03	Ernährung 1	2 VM2
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Ziele: Grundlagen der Ernährungslehre</p> <p>Kompetenzen: Fachwissen aneignen und kommunizieren, Erkenntnisse gewinnen, Standpunkte begründen und reflektiert handeln</p>		<p>Inhalte</p> <p>In diesem Modul erhältst du einen fundierten Überblick über die wichtigsten Aspekte einer zeitgemäßen und gesundheitsbewussten Ernährung. Wir beginnen mit den Grundlagen der Ernährung: Nährstoffe, Energiebedarf und die Frage, wie unser Körper Lebensmittel verarbeitet und nutzt. Darauf aufbauend beschäftigst du dich mit gesunder Ernährung im Alltag. Du lernst, wie eine ausgewogene Ernährung aussieht, welche Kriterien wirklich relevant sind und wie man sich im Dschungel widersprüchlicher Ernährungstipps orientieren kann. Ein weiterer Schwerpunkt sind Ernährungsformen und Diäten. Dabei betrachten wir unterschiedliche Konzepte – von klassischen Ernährungsweisen bis hin zu modernen Trends – und bewerten sie wissenschaftlich und alltagsnah. Ziel ist es, zu verstehen, was sinnvoll, was riskant und was individuell passend sein kann. Außerdem thematisieren wir die Prävention von Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Adipositas. Du erfährst, welche Rolle Ernährung dabei spielt und welche Maßnahmen helfen, langfristig gesund zu bleiben. Das Modul „Ernährung“ vermittelt praxisnahes Wissen für den Alltag und ermöglicht dir, fundierte Entscheidungen für deine eigene Gesundheit zu treffen.</p>
Beurteilungsgrundlagen	Mitarbeit, Anwesenheit	
Verpflichtender Vorgänger:	keine	
Verpflichtender Nachfolger:	keine	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Zusätzlich ist die zertifizierte Ausbildung zur/m ErnährungstrainerIn bei einem externen Institut möglich (Infos folgen) Voraussetzung ist die Absolvierung der Module Ernährung 1 und Ernährung 2 (Wise 7)	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **NAWI**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SN04	Leben retten - achtsam sein	2 VM2
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
Absolvierung des Grundkurses Erste-Hilfe, Grundlagen psychische Erste Hilfe, Stärkung der ZivilcourageMöglichkeit als Team am Erste-Hilfe-Landesbewerb teilzunehmen		16-stündiger Grundkurs Erste-Hilfe laut dem aktuellen Curriculum, Teile aus dem Kindernotfallkurs , psychische Erste Hilfe, weiterführende Workshops in Zusammenarbeit mit dem JRK und GO-ON
Beurteilungsgrundlagen	aktive Mitarbeit - vor allem auch bei praktischen Übungen Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen praktisch vorgezeigt werdenmündliche und schriftliche Überprüfungen des Wissenserwerbes	
Verpflichtender Vorgänger:	nein	
Verpflichtender Nachfolger:	nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	max. 25 TeilnehmerInnen, Kurskosten EH 20€, Bereitschaft bei praktischen Übungen mitzumachen	

ID	Titel	Termin
6WE01	Spanisch 1	1 VM1
Ziele und Kompetenzen <p>Die Lernenden erwerben erste grundlegende kommunikative Fähigkeiten in der spanischen Sprache. Sie bauen einen Basiswortschatz zu Alltagsthemen auf und lernen einfache Strukturen, um sich in häufigen Situationen des täglichen Lebens verständigen zu können. Es wird immer darauf geachtet folgende 4 Kompetenzen zu stärken: Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben. Ziel ist es auch, dass Lernende begreifen, dass es erheblich leichter ist eine weitere romanische Sprache zu lernen, wenn sie bereits Vorkenntnisse aus einer anderen roman. Sprache mitbringen.</p>		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen, vorstellen und einfache persönliche Informationen austauschen • grundlegende Fragen stellen und beantworten (Name, Alter, Herkunft,...) • einfache Aussagen zu vertrauten Themen wie Familie, Schule, Essen oder Freizeit machen • grundlegende grammatische Strukturen, die für die genannten Inhalte wesentlich sind • kurze gesprochene und geschriebene Mitteilungen verstehen • einfache Texte verfassen (z. B. kurze Nachrichten, kleine Beschreibungen) <p>Darüber hinaus entwickeln die Lernenden eine erste interkulturelle Sensibilität und einen Einblick in die Vielfalt der spanischsprachigen Welt, z.B. anhand von Liedern, Videos,... (Feste, Feiern, Bräuche,...)</p>
Beurteilungsgrundlagen		<p>Die Leistung der Schüler:innen wird auf mehreren Säulen aufgebaut, die ihnen zeigen, wie gut sie die spanische Sprache bereits anwenden können. Dazu gehören regelmäßige schriftliche und mündliche Mitarbeit Leistungen (mündliche Übungen im Unterricht, die aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausübungen,...). Zusammen geben diese Elemente ein ausgewogenes Bild über die Kompetenzbereiche Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben.</p>
Verpflichtender Vorgänger:		x
Verpflichtender Nachfolger:		Spanisch 2
Bemerkungen/Voraussetzungen:		<ul style="list-style-type: none"> • wenn man mit Spanisch in der 6. Klasse startet, bedeutet es, dass man es bis zur 8. Klasse besucht

ID	Titel	Termin
6WE02	Spanisch 1	2 VM2
Ziele und Kompetenzen <p>Die Lernenden erwerben erste grundlegende kommunikative Fähigkeiten in der spanischen Sprache. Sie bauen einen Basiswortschatz zu Alltagsthemen auf und lernen einfache Strukturen, um sich in häufigen Situationen des täglichen Lebens verständigen zu können. Es wird immer darauf geachtet folgende 4 Kompetenzen zu stärken: Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben. Ziel ist es auch, dass Lernende begreifen, dass es erheblich leichter ist eine weitere romanische Sprache zu lernen, wenn sie bereits Vorkenntnisse aus einer anderen roman. Sprache mitbringen.</p>		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen, vorstellen und einfache persönliche Informationen austauschen • grundlegende Fragen stellen und beantworten (Name, Alter, Herkunft,...) • einfache Aussagen zu vertrauten Themen wie Familie, Schule, Essen oder Freizeit machen • grundlegende grammatische Strukturen, die für die genannten Inhalte wesentlich sind • kurze gesprochene und geschriebene Mitteilungen verstehen • einfache Texte verfassen (z. B. kurze Nachrichten, kleine Beschreibungen) <p>Darüber hinaus entwickeln die Lernenden eine erste interkulturelle Sensibilität und einen Einblick in die Vielfalt der spanischsprachigen Welt, z.B. anhand von Liedern, Videos,... (Feste, Feiern, Bräuche,...)</p>
Beurteilungsgrundlagen		<p>Die Leistung der Schüler:innen wird auf mehreren Säulen aufgebaut, die ihnen zeigen, wie gut sie die spanische Sprache bereits anwenden können. Dazu gehören regelmäßige schriftliche und mündliche Mitarbeitungsleistungen (mündliche Übungen im Unterricht, die aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausübungen,...). Zusammen geben diese Elemente ein ausgewogenes Bild über die Kompetenzbereiche Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben.</p>
Verpflichtender Vorgänger:		x
Verpflichtender Nachfolger:		Spanisch 2
Bemerkungen/Voraussetzungen:		<ul style="list-style-type: none"> • wenn man mit Spanisch in der 6. Klasse startet, bedeutet es, dass man es bis zur 8. Klasse besucht

ID	Titel	Termin
6SE01	Spanisch 2	2 VM2
Ziele und Kompetenzen Im Modul Spanisch 2 vertiefen die Lernenden ihre bereits erworbenen Grundkenntnisse und erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen. Sie festigen wichtige Strukturen und können zunehmend sicherer in einfachen Alltagssituationen kommunizieren.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • dialogisch und zusammenhängend über vertraute Themen sprechen (z.B. Alltag, meine Stadt, im Supermarkt, Freunde,...) • erweiterte grammatische Strukturen, die für die genannten Inhalte wesentlich sind • Alltagstexte (E-Mails, kurze Beschreibungen, einfache Erzählungen) verstehen und verfassen • Weitere interkulturelle Einblicke in die spanischsprachige Welt (Feste, Feiern, Bräuche,...)
Beurteilungsgrundlagen	Die Leistung der Schüler:innen wird auf mehreren Säulen aufgebaut, die ihnen zeigen, wie gut sie die spanische Sprache bereits anwenden können. Dazu gehören regelmäßige schriftliche und mündliche Mitarbeitslleistungen (mündliche Übungen im Unterricht, die aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausübungen,...). Zusammen geben diese Elemente ein ausgewogenes Bild über die Kompetenzbereiche Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben.	
Verpflichtender Vorgänger:	Spanisch 1	
Verpflichtender Nachfolger:	Spanisch 3	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • wenn man mit Spanisch in der 6. Klasse startet, bedeutet es, dass man es bis zur 8. Klasse besucht 	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: Europa

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SE02	Spanisch 2	1 VM1
Ziele und Kompetenzen Im Modul Spanisch 2 vertiefen die Lernenden ihre bereits erworbenen Grundkenntnisse und erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen. Sie festigen wichtige Strukturen und können zunehmend sicherer in einfachen Alltagssituationen kommunizieren.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • dialogisch und zusammenhängend über vertraute Themen sprechen (z.B. Alltag, meine Stadt, im Supermarkt, Freunde,...) • erweiterte grammatische Strukturen, die für die genannten Inhalte wesentlich sind • Alltagstexte (E-Mails, kurze Beschreibungen, einfache Erzählungen) verstehen und verfassen • Weitere interkulturelle Einblicke in die spanischsprachige Welt (Feste, Feiern, Bräuche,...)
Beurteilungsgrundlagen	Die Leistung der Schüler:innen wird auf mehreren Säulen aufgebaut, die ihnen zeigen, wie gut sie die spanische Sprache bereits anwenden können. Dazu gehören regelmäßige schriftliche und mündliche Mitarbeitsleistungen (mündliche Übungen im Unterricht, die aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausübungen,...). Zusammen geben diese Elemente ein ausgewogenes Bild über die Kompetenzbereiche Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben.	
Verpflichtender Vorgänger:	Spanisch 1	
Verpflichtender Nachfolger:	Spanisch 3	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • wenn man mit Spanisch in der 6. Klasse startet, bedeutet es, dass man es bis zur 8. Klasse besucht 	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF01	Mythos, Legende und Sage - Motive von der Antike bis zur Neuzeit	3 VM3
Ziele und Kompetenzen Interkulturelles Verständnis: Schüler:innen erkennen, wie Mythen, Sagen und Legenden kulturelle Werte, Glaubensvorstellungen und Normen ausdrücken .Unterscheidung von Textsorten: Sie können die Unterschiede zwischen Mythos, Sage, Legende, Fabel und Märchen benennen:Mythos: Erklärt Welt und Existenz, enthält Götter, Helden, vorzeitliche Ereignisse, oft religiös motiviert.Legende: Erzählt biographische Geschichten von Heiligen oder bedeutenden Persönlichkeiten mit historischem Kern, moralisch oder didaktisch aufgeladen .Sage: Überlieferte mündliche Geschichten, die sich auf reale Orte, Personen oder Ereignisse stützen, oft überhöht und fabuliert Analysefähigkeit: Schüler:innen erkennen, welche Elemente historischen Wahrheitsgehalt besitzen und welche literarische Ausschmückung sind		Inhalte Du willst wissen, was Orpheus, Eurydike und Schneewittchen und die 7 Zwerge gemeinsam haben ?Du interessierst Dich für Götter und Helden ?Warum gab es auch bei den Göttern Streit und Missgunst ?Und: Wie hängen Troja und die Nibelungen zusammen ?Amour Fou: Darstellungen antiker Mythen in den Prunkräumen des Schlosses Eggenberg: Eine Exkursion
Beurteilungsgrundlagen	Anwesenheit, Mitarbeit, Gruppenarbeiten	
Verpflichtender Vorgänger:	0	
Verpflichtender Nachfolger:	0	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	gegebenenfalls Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (Exkursion nach Eggenberg)	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF02	A brief encounter with Ireland	2 VM2
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
Vertiefen rezeptiver und produktiver Kompetenzen Spaß an der Sprache entwickeln/aufrecht erhalten		<ul style="list-style-type: none"> • Culture • Music • Literature • Film • Sport • Traditions • Geography/History: (Topography, Economy, Ecology, Tourism, Politics, Conflicts, Religion) Topics are dealt with differently, e.g. texts, audio files, movies, songs, clips,...
Beurteilungsgrundlagen		active class participation i.e. taking part in discussions, preparing presentations, working on tasks in class
Verpflichtender Vorgänger:		nein
Verpflichtender Nachfolger:		nein
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Keine Voraussetzungen

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF03	A tavola con l'italiano - Mangiare, bere e parlare!	1 VM1
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>- Kommunikative Ziele: Die Lernenden können über Essgewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen sprechen. Sie können typische Gesprächssituationen rund um Essen und Trinken bewältigen (Bestellen im Restaurant/Bar, Reaktionen, Nachfragen). Sie können kurze Dialoge und Diskussionen zum Thema Ernährung, regionale Spezialitäten und Esskultur führen. Sie verbessern ihre spontane mündliche Ausdrucksfähigkeit und Interaktionskompetenz. - Sprachliche Kompetenzen: Verwendung relevanter Wortschatzfelder: Lebensmittel, Getränke, Restaurantvokabular, Maßeinheiten, Geschmacksrichtungen. Sicherheit in den wichtigsten Strukturen zur Meinungsäußerung, zum Vergleichen, Beschreiben und Bewerten. - Kulturelle Kompetenzen: Kennenlernen der italienischen Esskultur, regionaler Produkte und kulinarischer Traditionen. Bewusstsein für Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen italienischen und eigenen Essgewohnheiten</p>		<p>Inhalte</p> <p>- Alltagsessen: Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Snacks. - In der Bar und im Restaurant: Essen und Trinken bestellen, nachfragen, um etwas bitten, bezahlen, Beschwerden äußern. - Regionale Spezialitäten und kulinarische Traditionen Italiens: typische Produkte, regionale Gerichte, saisonale Küche. - Einfache Rezepte und Arbeitsabläufe: Schritte beschreiben, Zutatenlisten verstehen, Zubereitungsarten benennen. - Über Geschmack sprechen: Vorlieben und Abneigungen ausdrücken, Essgewohnheiten beschreiben, Ernährungsstile diskutieren. - Wortschatzfelder: Lebensmittel, Getränke, Küchenutensilien, Zubereitungsarten, Geschmacksbeschreibungen. - Arbeiten mit authentischen Textsorten: Speisekarten, Werbeanzeigen, Rezeptvideos, Blogbeiträge.</p>
Beurteilungsgrundlagen	Die Beurteilung basiert vor allem auf der regelmäßigen und engagierten Teilnahme, der Mitarbeit bei Partner- oder Gruppenarbeiten, kleinen Sprechaufgaben und mündlichen Präsentationen.	
Verpflichtender Vorgänger:	Nein.	
Verpflichtender Nachfolger:	Nein.	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Besuch dieses Vertiefungsmoduls nur möglich, wenn der reguläre Italienischunterricht besucht wird.	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF04	Das große Fressen: Ernährung im globalen Raum	3 VM3
Ziele und Kompetenzen - Zusammenhänge zwischen Klimawandel/Umweltbelastungen und langen Transportketten über mehrere Kilometer hinweg erkennen und analysieren- Fachbegriffe verstehen und erklären können - Ungerechtigkeiten in den verschiedenen Feldern erkennen und Position beziehen können - die eigene Rolle aufgrund von Konsumverhalten verstehen und Handlungsbedarf erkennen		Inhalte - global vs regional/lokal bei Lebensmitteln - Klimawandel als Folge von Transportkilometern und Lebensmittelverpackungen- Bio: Voraussetzungen und Förderungen - Lebensmittelabfälle und das Dumpstern- Gerechtigkeit?: Landgrabbing und der Umgang mit Indigenen, Hunger auf der einen Seite der Welt und Auswahl bis kurz vor Ladenschluss auf der anderen Seite der Welt, Tierleid/Tierwohl bei Lebendtransporten und diversen Gütesiegeln, die Ausbeutung des Regenwaldes
Beurteilungsgrundlagen		- Mitarbeit- Anwesenheit- Aufgaben/Abgaben- Selbstständige Präsentationen
Verpflichtender Vorgänger:		nein
Verpflichtender Nachfolger:		nein
Bemerkungen/Voraussetzungen:		keine Kosten

ID	Titel	Termin
6WF05	Die großen Religionen der Welt (Die Weltreligionen)	3 VM3
Ziele und Kompetenzen Verstehen der Ursprünge und der Glaubensinhalte der Religionen Christentum, Judentum, Islam, sowie der Religionen indischen und asiatischen Ursprungs. Wissen über die Bedeutung des interreligiösen Dialogs. Kennenlernen der in Graz ansässigen Glaubens- und Religionsgemeinschaften		Inhalte Mensch und Menschenbild von Christentum, Judentum, Islam, sowie der Religionen indischen und asiatischen Ursprungs. Besuch von in Graz ansässigen Glaubensgemeinschaften. Interreligiöser Dialog. Feste, Bräuche und äußere Zeichen, sowie Geschichte Ursprung und Glaubensinhalte dieser Religionen.
Beurteilungsgrundlagen		mündliche Mitarbeit
Verpflichtender Vorgänger:		keine
Verpflichtender Nachfolger:		keine
Bemerkungen/Voraussetzungen:		keine

ID	Titel	Termin
6WF06	ERASMUS PLUS 1 _ Europa, Demokratie, Kultur & internationale Koope	3 VM3
Ziele und Kompetenzen <p>Durch die Arbeit an Erasmus+ Projekten entwickelt ihr wichtige Kompetenzen: Ihr versteht politische und kulturelle Zusammenhänge in Europa besser, könnt Projekte selbstständig planen und dokumentieren, seid in der Lage, im Team zu arbeiten und Konflikte zu lösen, und stärkt eure interkulturellen Fähigkeiten. Gleichzeitig lernt ihr, Verantwortung für eure eigene Mobilität zu übernehmen – von der Planung bis zur Reflexion eurer Erlebnisse. Dieses Modul macht euch damit fit für internationale Projekte und bereitet euch optimal auf eure Erasmus+-Erfahrungen vor.</p>		Inhalte <p>In diesem Modul lernst du, was Europa eigentlich ausmacht und welche Chancen Erasmus+ für junge Menschen bietet. Du erfährst, wie die Europäische Union funktioniert: Welche Institutionen Entscheidungen treffen, wie Demokratie in Europa aufgebaut ist und warum jede Stimme zählt. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit der kulturellen Vielfalt Europas – mit all den Sprachen, Traditionen und Lebensweisen, die unser Zusammenleben so spannend machen. Dabei wirst du selbst aktiv, indem du Präsentationen gestaltest und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kulturen entdeckst. Gemeinsam beginnen wir anschließend mit der Planung echter Erasmus+-Mobilitäten. Dazu gehört, dass ihr in Gruppen oder einzeln überlegt, wohin ihr reisen wollt, welche Partnerländer infrage kommen und welche Themen euch besonders interessieren. Wir erstellen eine digitale Dokumentationsplattform, auf der ihr eure Projekte, Fortschritte und später auch eure Erfahrungen festhalten könnt. Außerdem finden wir heraus, welche Einzelmobilitäten für euch persönlich möglich sind und was ihr dafür braucht. Damit eine Mobilität tatsächlich stattfinden kann, beschäftigen wir uns auch mit der ganz praktischen Vorbereitung. Ihr lernt, wie man eine Reise organisiert, welche Regeln und Vereinbarungen wichtig sind, wie man ein sogenanntes Learning Agreement erstellt und wie die Finanzierung aussieht. Ein wichtiger Teil des Moduls ist zudem das Training eurer Kommunikations- und Teamfähigkeiten. Ihr übt, wie man Missverständnisse zwischen Kulturen löst, wie man im Team arbeitet und wie man Konflikte fair ansprechen kann – alles Dinge, die im Ausland besonders wichtig sind. Zum Schluss plant ihr eure erste Mobilität eigenverantwortlich zu Ende und führt sie durch. Nach eurer Rückkehr reflektiert ihr eure Erfahrungen: Was lief so wie erwartet, was hat überrascht – und wie hat euch die Reise persönlich weitergebracht?</p>
Beurteilungsgrundlagen <p>Das Modul hat prüfungsimmanenten Charakter: • Mitarbeit & Diskussion (kontinuierliche Beteiligung) • Projektarbeit: Planung & Durchführung der Mobilitäten • Reflexion: Journals, Feedbackrunden, Evaluation • Dokumentation: digitale & kreative Berichte (Video, Blog, Podcast, Ausstellung) + offizielle Erasmus+-Reports • Präsentation und Leistungen während der Mobilitäten Semesterübergreifend: • Vorbereitungen für</p>		

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

Abschluss-Events mit Präsentationen der Ergebnisse (Juni) und Teilpräsentationen in den Austauschwochen. • Planung und Gestaltung der EU-Events • Europe Day (9. Mai): Erfahrungen mit Europa reflektieren – kurze Präsentationen, Video-Clips oder Creative Writing. • Erasmus Days (13.–18. Oktober): Abschluss- und/oder Kick-off-Aktionen: Ergebnisse der Austauschprojekte präsentieren und/oder E+ Aktionen starten: „For a worth future“ • Menschenrechtstag (10. Dezember): kulturpolitisch motivierte (Kunst)Aktionen, Ausstellungen, Präsentationen

Verpflichtender Vorgänger: nein

Verpflichtender Nachfolger: Erasmus+ 2

Bemerkungen/Voraussetzungen: Ist nicht verpflichtend, um an Erasmus+ Projekten teilzunehmen.!!! verpflichtende Teilnahme an den semesterübergreifenden Mobilitäten (Auschwuchen) und Aktionen !!!Selbstkostenbeiträge für die Austauschprogramme, nicht unbedingt notwendig: Unterkunftsmöglichkeit für Gäste aus den Partnerschulen. Großes Interesse an Projektarbeiten und internationalen Austauschprogrammen.

ID	Titel	Termin
6WF07	Keramikkunst 1	3 VM3

Ziele und Kompetenzen

In Keramikkunst 1 werden sowohl theoretisch als auch praktisch unterschiedliche Verarbeitungstechniken vermittelt. Ziel wird es sein, gelernte Techniken, sowie das Mischen eigener Glasuren selbstständig umzusetzen.

Inhalte

+Vermittlung unterschiedlicher Aufbautechniken sowie Töpfern an der Scheibe+Mischen von eigenen Glasuren+Theorie zu Tonarten und Brennvorgängen+vom rohen Material Ton zur fertigen Keramik

Beurteilungsgrundlagen beurteilt wird selbstständiges Umsetzen der erworbenen Kenntnisse

Verpflichtender Vorgänger: nein

Verpflichtender Nachfolger: nein

Bemerkungen/Voraussetzungen: Gruppengröße max 12 SuS Arbeitsmittelbeitrag 25€

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF08	Lieder, die Geschichte schreiben	3 VM3
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
Zusammenhänge zwischen Musik (Liedern) und der Weltgeschichte erkennenLiedtexte verstehen und analysieren und mit der Geschichte in Verbindung setzen könnenHistorische Bedeutung von Liedern erkennen und einordnen können		Lieder unterschiedlichster Art werden analysiert und in den historischen Zusammenhang gebrachtüberlegen warum manche Lieder zu einem gewissen Zeitpunkt entstehen und wie sie heute präsentiert werden
Beurteilungsgrundlagen	Mitarbeit jeglicher Artselbstständige Präsentation	
Verpflichtender Vorgänger:	x	
Verpflichtender Nachfolger:	x	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	keine	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF09	RhythmiX & HarmoniX	3 VM3
Ziele und Kompetenzen - Verbesserung der rhythmischen Kompetenz durch Drumcircles, Bodypercussion und instrumentale Stücke mit rhythmischem Schwerpunkt - Verbesserung der instrumentalen Kompetenz durch Songbegleitung mit verschiedenen Instrumenten		Inhalte Du hast Spaß an Musik und möchtest deine Fähigkeiten weiter ausbauen? In diesem Modul dreht sich alles um die Kraft des Rhythmus und das Spielen von Instrumenten! Im ersten Teil des Moduls steht RHYTHMUS im Vordergrund. Du erlernst, wie du in der Gruppe als Teil eines groovenden Teams agierst - ob mit Drumcircles oder Bodypercussion. Außerdem tauchen wir in die Welt der SONGBEGLEITUNG ein. Je nach Vorkenntnissen und Vorlieben werden wir mit Ukulele, Piano, Boomwhacker, Xylophon oder Gitarre Basics der Liedbegleitung kennenlernen. Komm mit auf eine musikalische Entdeckungsreise, die dir neue kreative Möglichkeiten eröffnet und dich als Musiker/in wachsen lässt!
Beurteilungsgrundlagen		Aktive Mitarbeit
Verpflichtender Vorgänger:		-
Verpflichtender Nachfolger:		-
Bemerkungen/Voraussetzungen:		keine Vorkenntnisse erforderlich

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel	Termin
6WF10	Spoken Poetry – Worte, die klingen. Texte, die bewegen	3 VM3
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Hast du Lust, deine Gedanken, Gefühle und Geschichten kreativ auszudrücken? Im Kurs Spoken Poetry lernst du, wie man Sprache lebendig werden lässt: mit Rhythmus, Stimme, Gestik und Emotion. Wir schreiben eigene Texte, lassen uns von bekannten Poetry-Slammer:innen inspirieren und üben, sie vor Publikum zu performen. Dabei geht es um deine persönliche Ausdruckskraft, um deine eigenen Texte: ehrlich, witzig, wild, ernst, laut oder leise. Du entscheidest, worüber du schreibst – ob Liebe, Freundschaft, Schule, Social Media, Zukunft oder einfach dein ganz normaler Alltag. Gemeinsam entwickeln wir kurze Texte, spielen mit Sprache, arbeiten an Präsenz und Stimme – und wenn du magst, kannst du deine Werke am Ende sogar auf einer kleinen Bühne präsentieren.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Wir arbeiten mit ... • Schreiben eigener Texte zu frei gewählten Themen (Solo/Gruppe) • Inspiration durch ausgewählte Spoken-Poetry-Beispiele (Videos, Live-Mitschnitte) • Übungen zu Stimme, Rhythmus, Artikulation, Tempo, Pausen • bewusster Körpersprache, Bühnenpräsenz und Publikumswirkung • Sprache als Klang: Performance-Techniken, Flow, „Punchlines“ • optionaler Abschlusssauftritt (kleine Bühne, Mikro, Applaus).</p>
<p>Beurteilungsgrundlagen</p>		<p>Ihr zeigt eure Leistung durch ... • aktive Mitarbeit beim Schreiben, Üben und Präsentieren • respektvollen Umgang, konstruktives Feedback, Teamfähigkeit • kurze Reflexionen zu Entstehungsprozess und Wirkung eurer Texte • kreative Beiträge (Text, Audio-Clip, Mini-Performance, kurze Präsentation) • sichtbare Weiterentwicklung: Sicherheit beim Sprechen, klarere Ausdruckskraft.</p>
<p>Verpflichtender Vorgänger:</p>		-
<p>Verpflichtender Nachfolger:</p>		-
<p>Bemerkungen/Voraussetzungen:</p>		-

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 1 WiSe 6

ID	Titel		Termin
6WF11	SprachGEWANDt		3 VM3
Ziele und Kompetenzen		Inhalte	
Sprache vertiefen (sowohl die erlernten Fremdsprachen, als auch Deutsch und die eigene Muttersprache): Debattieren, Kommunikationsmittel, nonverbale Kommunikation, Rhetorik und rhetorische Stilmittel kennenlernen		Stell dir vor, du könntest so sprechen, dass dir alle zuhören. Du könntest in jeder Diskussion locker mithalten – egal ob in der Schule, online oder im echten Leben. - Debattieren wie ein Profi: Lerne, Argumente zu verwenden und jede Diskussion souverän zu meistern.- Kommunikation, die wirkt: Entdecke, wie du mit Worten (und ohne Worte) richtig Eindruck machst.- Nonverbale Skills: Körpersprache lesen, Gestik verstehen, Mimik bewusst einsetzen- Rhetorische Tricks & Stilmittel: Wie überzeugen eigentlich Influencer, Politiker oder deine Lieblings-Stars? Du findest es heraus – und kannst es selbst!	
Beurteilungsgrundlagen		aktive Mitarbeit in DiskussionenPräsentationen und Referateschriftliche Überprüfungen (Wiederholungen)	
Verpflichtender Vorgänger:		nein	
Verpflichtender Nachfolger:		nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:		keine Kosten	

ID	Titel	Termin
6WF12	Start to Code - Programmieren 1	3 VM3
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Einführung in Programmiersprachen: Verstehen, was Programmiersprachen sind und wie Python im Vergleich zu anderen Sprachen funktioniert. Syntax und Semantik: Lernen der grundlegenden Syntax von Python, einschließlich der richtigen Verwendung von Variablen, Datentypen, Operatoren und Kommentaren. Kontrollstrukturen: Verwendung von Entscheidungsstrukturen (if, else, elif) und Schleifen (for, while) zur Steuerung des Programmablaufs. Funktionen: Erstellen und Verwenden von Funktionen, um Code modularer und wiederverwendbarer zu gestalten. Teamarbeit: Arbeiten in Gruppen und gemeinsame Problemlösungsansätze in Programmierprojekten.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Entwicklung einfacher Programme: Schreiben kleiner Anwendungen und Skripte, um praxisnahe Programmierkenntnisse zu erwerben. Einführung in Bibliotheken: Nutzung von Standardbibliotheken. Installation und Einrichtung: Einrichten einer Entwicklungsumgebung (IDE) und Installation von Python auf unterschiedlichen Betriebssystemen.</p>
Beurteilungsgrundlagen	MitarbeitAnwesenheitAufgaben/Abgaben	
Verpflichtender Vorgänger:	Nein	
Verpflichtender Nachfolger:	Nein	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Keine Kosten	

ID	Titel	Termin
6WF13	Street Art & Urban Culture – Kunst im öffentlichen Raum (KuG)	3 VM3
Ziele und Kompetenzen Du kannst Street Art als Kunstform erklären und ihre Bedeutung für Jugendkultur und Gesellschaft beschreiben. Du kannst verschiedene Formen der Urban Art (Graffiti, Stencils, Murals, digitale Street Art) unterscheiden und analysieren. Du kennst wichtige Künstler*innen (z. B. Banksy) und kannst deren Stil und Aussagen beschreiben. Du verstehst rechtliche Grundlagen und kannst die Frage „Kunst oder Vandalismus?“ reflektiert beurteilen. Du kannst ästhetische Merkmale wie Farben, Symbole, Komposition und Botschaften in Street Art erkennen und deuten. Du kannst zu Künstler*innen, Stilen und der Geschichte der Street Art recherchieren. Du kannst einfache Entwürfe entwickeln (Skizzen, Stencil-Ideen, digitale Street Art). Du kannst künstlerische Prozesse dokumentieren und Ergebnisse präsentieren. Du kannst deine eigenen Gestaltungsentscheidungen begründen (z. B. Symbolik oder Farbwahl). Du kannst eigene Street-Art-Arbeiten entwerfen, gestalten und weiterentwickeln. Du kannst Stencil-Techniken anwenden. Du kannst ein Abschlussprojekt planen und in einer Ausstellung oder digitalen Galerie präsentieren. Du kannst deine Meinung zu Vandalismus, Protestkunst oder öffentlichem Raum begründet einbringen. Du entwickelst ein Bewusstsein für gesellschaftliche Themen und wie Kunst diese sichtbar machen kann. Du kannst Feedback geben und annehmen sowie deine eigene Arbeit reflektieren. Du arbeitest verantwortungsbewusst im Team und respektierst unterschiedliche Sichtweisen auf Kunst.		Inhalte Kunst lebt nicht nur im Museum – sie begegnet uns an Hauswänden, in Parks, an Bahnhöfen. Street Art ist Kunst, die mitten im Leben stattfindet und in Social Media auftaucht. In diesem Modul erforscht ihr die Geschichte, Stile und gesellschaftliche Bedeutung von Graffiti und Street Art. Ihr lernt die wichtigsten Künstlerinnen kennen (z. B. Banksy), diskutiert rechtliche Aspekte und reflektiert, warum Street Art oft gleichzeitig Protest, Lifestyle und Kunst ist. Ihr entwickelt eigene Street-Art-Projekte, eigene Tags – von Skizzen über Stencil-Techniken bis hin zu digitalen Graffiti-Entwürfen und fragt euch: Wo hört Kunst auf und wo fängt Vandalismus an?
Beurteilungsgrundlagen		<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit: Diskussion über Urban Art und ihre gesellschaftliche Rolle • Recherchearbeiten: Geschichte der Street Art, Analyse einzelner Künstler*innen • Praktische Arbeit: eigene Entwürfe (Skizzen, Stencil, digitale Street Art) • Präsentation: Ausstellung oder digitale Galerie der Street-Art-Entwürfe • Mitarbeitsüberprüfung: kurze Reflexionen (z. B. zu Kunst vs. Vandalismus)
Verpflichtender Vorgänger:		Nein
Verpflichtender Nachfolger:		Nein
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Arbeitsmittelbeitrag (ab € 50,00,-)

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF01	"Wo bin ich?" - Orientierung im Gelände	3 VM3

Ziele und Kompetenzen

Orientierungsfähigkeit Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, sich sowohl in vertrauter als auch in unbekannter Umgebung selbstständig zu orientieren. Kartenlesen Verständnis für verschiedene Kartenarten (topographische Karten, Wanderkarten, thematische Karten) und deren Nutzung. Navigationstechniken Anwendung von Kompass- und GPS-Techniken zur Positionsbestimmung und Navigierung. Analyse geografischer Informationen Fähigkeit, geografische und topografische Informationen auszuwerten und in Bezug zueinander zu setzen. Räumliches Denken Entwicklung des räumlichen Vorstellungsvermögens und der Fähigkeit, verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen. Umweltbewusstsein Verständnis für den Einfluss des Menschen auf die Umwelt und die Rolle der Geographie bei der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.

Inhalte

Kartenkunde Bedeutung von Maßstab, Legende und Symbolen. Übungen zum Lesen und Interpretieren von Landkarten. Orientierung im Gelände Identifikation von natürlichen und künstlichen Landmarken. Anwendung von Technik und Tradition (z. B. Kompass, GPS, Sterne). Praktische Anwendung Exkursionen zur praktischen Anwendung der erlernten Fähigkeiten. Übungen zur Räumlichen Orientierung ohne technische Hilfsmittel. Navigation mit digitalen Mitteln Nutzung von GPS-Geräten und mobilen Anwendungen zur Navigation. Erarbeitung von Routen und Zieldefinition.

Beurteilungsgrundlagen: Mitarbeit Anwesenheit Aufgaben/Abgaben

Verpflichtender Vorgänger: Nein

Verpflichtender Nachfolger: Nein

Bemerkungen/Voraussetzungen: Bei Ausflügen können Kosten entstehen (Busfahrten, Eintritte)

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF02	Book Club: Read - Discuss and Connect	2 VM2
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>- share passion for reading fictional stories- talk about and analyse narratives, characters, plots, writing styles</p>		<p>Inhalte</p> <p>Are you one of those who know the feeling when you get so absorbed into a story that everything around you ceases to exist? When you get sucked into the universe of a great book and suddenly it feels as if you knew the characters yourself, as if you travelled to places and experienced feelings which would have been otherwise unattainable to you? Then this course is the right one for you. It's for all those book lovers out there who want to share their passion with others. We'll talk about the beauty of reading, our favourite books, our most beloved authors and what makes a good read in general. We'll pick one book (or a couple of short stories) which we read together and explore the world and questions which arise from this story.</p>
<p>Beurteilungsgrundlagen</p>		<p>"Immanenter Prüfungscharakter":- reading assignments: you have to read certain passages to a certain point and be able to talk about them- presentations- study questions to the texts- short tests / quizzes</p>
<p>Verpflichtender Vorgänger:</p>		x
<p>Verpflichtender Nachfolger:</p>		x
<p>Bemerkungen/Voraussetzungen:</p>		x

ID	Titel	Termin
6SF03	Buon viaggio	3 VM3
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>- Kommunikative Kompetenzen: Die Schüler:innen können Reisesituationen auf Italienisch bewältigen, z. B. am Bahnhof, Flughafen, im Hotel oder im Restaurant. Sie können Informationen zu Transportmitteln, Reiserouten, Zeiten und Preisen erfragen und geben. Sie können kurze Beschreibungen von Orten, Regionen und Sehenswürdigkeiten verfassen und präsentieren. Sie können eigene Reisepläne formulieren, Diskussionen über Reisepräferenzen führen und Entscheidungen begründen.</p> <p>- Sprachliche Kompetenzen: Aktivierung und Erweiterung des Wortschatzes zu: Verkehrsmitteln, Unterkunft, Orientierung in der Stadt, Freizeitaktivitäten, Wetter. Vertiefung zentraler grammatischer Strukturen: - Interkulturelle Kompetenzen: Die Lernenden setzen sich mit typischen italienischen Reise- und Urlaubszielen auseinander. Sie vergleichen Reisegewohnheiten in Italien und im eigenen Land. Sie reflektieren kulturelle Besonderheiten in Bezug auf Gastfreundschaft, Esskultur, regionale Vielfalt und Mobilität.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Organizzare un viaggio: Reise planen, Transportmittel vergleichen. In stazione / in aeroporto: Tickets kaufen, nach Verbindungen fragen. In albergo: Reservieren, Ein- und Auschecken, Probleme beschreiben. Visitare una città: Sehenswürdigkeiten, Orientierung, Empfehlungen. La cultura del viaggio in Italia: Beliebte Regionen und Besonderheiten. Problemi in viaggio: Verspätung, Verlust, Beschwerden formulieren.</p>
Beurteilungsgrundlagen	Die Beurteilung basiert vor allem auf der regelmäßigen und engagierten Teilnahme, der Mitarbeit bei Partner- und Gruppenarbeiten, kleinen Sprechaufgaben und Präsentationen.	
Verpflichtender Vorgänger:	Nein.	
Verpflichtender Nachfolger:	Nein.	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	Besuch dieses Vertiefungsmoduls nur möglich, wenn der reguläre Italienischunterricht besucht wird.	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF04	Erasmus+ 2 _ Demokratie, Kultur & internationale Kooperation erleben	3 VM3
Ziele und Kompetenzen Ihr lernt politische Zusammenhänge und aktuelle EU-Themen besser zu verstehen und kritisch zu betrachten. Ihr entwickelt Selbstständigkeit, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein, weil ihr eure Aktivitäten, geleitet, weitgehend selbst mitplant. Ihr trainiert eure Kommunikationsfähigkeit, sowohl im internationalen Kontakt als auch im Team. Ihr erweitert eure interkulturellen Kompetenzen, da ihr direkt erlebt, wie unterschiedlich Menschen leben und denken. Außerdem fördert ihr eure Medienkompetenz, indem ihr eure Eindrücke kreativ und professionell dokumentiert. Und nicht zuletzt lernt ihr, eure Projekte vor Publikum zu präsentieren und andere für Erasmus+ zu begeistern.		Inhalte Im zweiten Teil des Erasmus+-Moduls tauchen wir noch tiefer in Themen ein, die Europa heute bewegen. Dazu gehören politische Fragen wie Frieden, Migration oder Klimaschutz – also Bereiche, die uns alle betreffen. Wir schauen uns an, wie die EU versucht, diese Herausforderungen zu lösen und welche Rolle Politik dabei spielt. Wenn möglich, erleben wir ein Demokratie-Planspiel, in dem ihr selbst politische Entscheidungen simuliert und so hautnah erfahrt, wie schwierig, aber auch spannend demokratische Prozesse sein können. wo ihr neue Menschen, Kulturen und Lebensweisen kennenlernt. Während der Mobilität sammelt ihr Materialien für eure DokumentatIhr verarbeitet eure erfahrungen in einer großen Dokumentations- und Medienphase. Ihr erstellt Berichte, gebt Feedback und evaluiert den Aufenthalt. Außerdem habt ihr kreative Möglichkeiten: Blogs, Podcasts, Video-Dokus oder Insta-Story-Reihen – um eure Erfahrungen sichtbar zu machen. Ihr erstellt Reflexionsberichte schreiben, Mobilitäten vergleichen oder interkulturelle Lernerfahrungen analysieren. Zusätzlich beschäftigt ihr euch damit, wie man Projekte präsentiert und andere dafür begeistert – also richtige Multiplikator:innen-Arbeit. Am Ende stellt ihr eure Ergebnisse beim Erasmus+-Infoevent an der Schule vor, um Mitschüler:innen, Lehrer:innen und Eltern Einblicke in eure Erlebnisse zu geben.

Beurteilungsgrundlagen

Wie Erasmus+ 1Das Modul hat prüfungsimmanenten Charakter:• Mitarbeit & Diskussion (kontinuierliche Beteiligung)• Projektarbeit: Planung & Durchführung der Mobilitäten• Reflexion: Journals, Feedbackrunden, Evaluation• Dokumentation: digitale & kreative Berichte (Video, Blog, Podcast, Ausstellung) + offizielle Erasmus+-Reports• Präsentation: • Abschluss-Event mit Präsentationen der Ergebnisse (Juni) und Teilpräsentationen in den Austauschwochen. • Planung und Gestaltung der EU-Events • Europe Day (9. Mai): Erfahrungen mit Europa reflektieren – kurze Präsentationen, Video-Clips oder Creative Writing. • Erasmus Days (13.–18. Oktober): Abschluss- und/oder Kick-off-Aktionen: Ergebnisse der Austauschprojekte präsentieren und/oder E+ Aktionen starten: „For a worth future“ • Menschenrechtstag (10. Dezember): kulturpolitisch motivierte (Kunst)Aktionen, Ausstellungen, Präsentationen

Verpflichtender Vorgänger: Erasmus+ 1

Verpflichtender Nachfolger: Nein

Bemerkungen/Voraussetzungen:

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

Selbstkostenbeiträge für die Austauschprogramme; nicht unbedingt notwendig: Unterkunftsmöglichkeit für Gäste aus den Partnerschulen
großes Interesse an Projektarbeiten und internationalen Austauschprogrammen

ID	Titel	Termin
6SF05	Grundlagen der Mathematik	3 VM3
Ziele und Kompetenzen		Inhalte
Üben und festigen bekannter Inhalte aus dem Mathematik-Unterricht, insb. Festigung für die schriftliche Reifeprüfung.		Wiederholende Inhalte der 5. und 6. Klasse.
Beurteilungsgrundlagen	aktive Mitarbeit im Unterricht, Erfüllung von Arbeitsaufträgen, mündliche Übungen, schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests o.Ä.).	
Verpflichtender Vorgänger:	-	
Verpflichtender Nachfolger:	-	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	-	

ID	Titel	Termin
6SF06	Historische Filmanalyse	3 VM3
Ziele und Kompetenzen - Förderung der historischen und politischen Kompetenzen insbesondere im Hinblick auf das Medium Film (Methoden-, Frage-, Sach- und Orientierungskompetenz)- Förderung des Geschichtsbewusstseins (Wie wird Geschichte in Filmen dargestellt und warum?)		Inhalte - Theorie (Set, Einstellungen, Kamera, Soundtrack,...)- Spielfilme mit historischen Inhalten aus allen hist. Epochen (sowohl fiktiv als auch real inspiriert, einige Beispiele: Troja, Dunkirk, Hidden Figures,...)
Beurteilungsgrundlagen	- regelmäßige Anwesenheit in den Kurseinheiten (mind. 75%)- regelmäßige Mitarbeit in den Kurseinheiten (Diskussionsbereitschaft, Transferleistungen,...)- Abgabe der zu erarbeitenden Produkte (mind. 60% aller Aufgaben müssen positiv bewertet werden)- ggf. Überarbeitung der Produkte hinsichtlich des LehrerInnen-Feedbacks	
Verpflichtender Vorgänger:	-	
Verpflichtender Nachfolger:	-	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	- Filme sollen zuhause angeschaut werden (es wird darauf geachtet, dass der Film über die gängigen Plattformen abrufbar ist)- Im Kurs selbst gibt es dazu dann eine Nachbesprechung und geschichtliche Einordnung (Rahmenbedingungen, Fakten, Erläuterungen zur Thematik,...), sowie einen Arbeitsauftrag (Gruppen-/Partner-/Einzelarbeit) mit einem Produkt (Handout, Präsentation, Plakat, Video, Podcast,...) - Aktive Mitbestimmung der Teilnehmenden und gemeinsames Erarbeiten des Kursablaufs (Filmauswahl, Arbeitsmethoden,...) sind explizit erwünscht!	

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF07	Let`s dance!	3 VM3
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>- Bewegungs- und Tanzkompetenz: Du lernst grundlegende Schritte und Charakteristika ausgewählter Gesellschaftstänze und Tänze verschiedener Kulturen und Formationen kennen und kannst diese praktisch anwenden.- Choreografische Gestaltungskompetenz: Du (er-)kennst die wichtigsten tänzerischen Gestaltungsmittel und kannst diese bewusst einsetzen. Du entwickelst im Austausch mit der Gruppe eine eigene Performance und präsentierst diese.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Tauche ein in die vielfältige Welt des Tanzes!In diesem Kurs lernst du einerseits bekannte Gesellschaftstänze kennen (z.B.: Walzer, Cha Cha Cha, ...) und bekommst spannende Einblicke in weitere Tanzstile und -formationen verschiedener Kulturen (z.B.: Line dance, Rueda de Bachata...).Außerdem erkunden wir die Gestaltungselemente des Tanzes (Raum, Aktion, Beziehung...) und erproben, wie man Choreografien entwickelt, sodass du schließlich deine eigenen tänzerischen Ideen in einer kleinen Solo- oder Gruppen-Performance auf die Bühne bringst. (Präsentation im Rahmen des Unterrichts, auf Wunsch auch im größeren Rahmen)Let`s dance! ... und bring so dein tänzerisches Potenzial zum Strahlen!</p>
Beurteilungsgrundlagen	Aktive Mitarbeit, Engagement in Gruppenarbeiten und kleine Performances im Rahmen des Unterrichts	
Verpflichtender Vorgänger:	-	
Verpflichtender Nachfolger:	-	
Bemerkungen/Voraussetzungen:	keine Vorkenntnisse erforderlich	

ID	Titel	Termin
6SF08	Literaturverfilmung – vom Buch auf die Leinwand!	3 VM3
<p>Ziele und Kompetenzen</p> <p>Kennst du das Gefühl: Du liebst ein Buch – und dann kommt der Film dazu? Genau darum geht es in diesem Kurs. Wir schauen uns an, wie Geschichten aus der Literatur in Bilder, Dialoge und Szenen verwandelt werden. Du entdeckst, warum Filme manchmal ganz nah am Buch bleiben – und manchmal völlig eigene Wege gehen. Wir analysieren Szenen, vergleichen mit den Textstellen und diskutieren, was besser funktioniert: die gedruckten Worte oder die bewegten Bilder. Natürlich wird auch kreativ gearbeitet: Du kannst selbst ausprobieren, wie man eine Szene fürs Drehbuch umschreibt, ein Storyboard zeichnet oder wie du deine ganz persönliche „Neuverfilmung“ entwirfst. Für alle, die Bücher mögen, Filme lieben oder einfach Lust haben, Sprache und Bilder neu zu erleben.</p>		<p>Inhalte</p> <p>Wir arbeiten mit ... • literarischen Textauszügen und deren filmischen Umsetzungen • Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Figuren, Perspektiven, Motiven • filmischen Gestaltungsmitteln: Kamera, Schnitt, Musik, Schauspiel, Licht • Wirkung von Bildern und Dialogen im Vergleich zu Sprache und Erzählform • Diskussionen: Was macht der Film besser, was das Buch – und warum? • kreativen Aufgaben: Drehbuchvarianten, Storyboards, Neuinterpretationen.</p>
<p>Beurteilungsgrundlagen</p>		<p>Ihr zeigt eure Leistung durch ... • aktive Mitarbeit bei Analyse, Vergleich und Diskussion • achtsamer Austausch und begründete Argumentation • kurze schriftliche oder mündliche Reflexionen zu Szenen und Textstellen • kreative Beiträge (Drehbuchskizze, Mini-Storyboard, Neuverfilmungsidee) • sichtbaren Lernfortschritt: präzisere Analyse, klare Argumente, kreative Umsetzung.</p>
<p>Verpflichtender Vorgänger:</p>		-
<p>Verpflichtender Nachfolger:</p>		-
<p>Bemerkungen/Voraussetzungen:</p>		Interesse an Film und Literatur!

ID	Titel	Termin
6SF09	¡De palabras a conversaciones! – Auf ins Gespräch!	3 VM3
Ziele und Kompetenzen <p>In diesem Zusatzangebot stärken die Lernenden gezielt ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf Hören, Verstehen und aktivem Sprechen in Alltagssituationen. Die Teilnehmenden können am Ende des Kurses• vertraute Alltagssituationen mündlich bewältigen (z. B. etwas bestellen, sich orientieren, nachfragen)• kurze Hörtexte und Gespräche besser verstehen• spontan auf einfache Fragen, Gesprächsimpulse und Rollenspielsituationen reagieren• ihren Wortschatz aktiv anwenden und um sinnvolle Redemittel erweitern• Strategien nutzen, um trotz Unsicherheiten flüssig im Gespräch zu bleiben.</p>		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Themen, über die in diesem Modul gesprochen werden, sind die aus dem Schwerpunktmodul Spanisch (Alltag, Familie, Freunde, im Restaurant,...) und mit folgenden Aktivitäten werden diese wiederholt, geübt und vor allem gefestigt:• einfache Dialoge zu typischen Alltagssituationen• gezielte Hörübungen mit kurzen authentischen Sprachbeispielen• Aussprachetraining und Nachsprechübungen• Rollenspiele, Partner- und Gruppengespräche• Redemittel für spontane Kommunikation (Nachfragen, Zustimmung, Ablehnen,...)• spielerische und kommunikative Aktivitäten (z. B. Gesprächskarten, Mini-Interviews)
Beurteilungsgrundlagen		<p>Da der Fokus dieses Zusatzangebots auf aktiver Kommunikation liegt, basiert die Beurteilung vor allem auf der regelmäßigen Teilnahme, der engagierten Mitarbeit in Gesprächs- und Hörübungen sowie auf kleinen mündlichen Aufgaben, die den Lernfortschritt sichtbar machen.</p>
Verpflichtender Vorgänger:		Spanisch 1 bzw. parallel Spanisch 2
Verpflichtender Nachfolger:		x
Bemerkungen/Voraussetzungen:		<ul style="list-style-type: none"> • Besuch dieses Vertiefungsmoduls nur möglich, wenn man sich für das Schwerpunktmodul Spanisch entschieden hat. • Findet im Sommersemester statt.

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF10	ReUse and ReCreate/ Ressourcen neu entdecken, Produkte neu gestalt	3 VM3
Ziele und Kompetenzen <p>Mit diesem Modul erwirbst du folgende Kompetenzen: Materialien analysieren und das Potenzial von Abfallprodukten für kreative Weiterverwendung erkennen. kreative Gestaltungsprozesse planen und durchführen, um aus gebrauchten Materialien neue Produkte zu entwickeln. verschiedene Werkstoffe fachgerecht bearbeiten, kombinieren und zu funktionalen oder ästhetischen Objekten verarbeiten. ökologische Zusammenhänge erläutern, insbesondere bezüglich Herstellung, Nutzung und Wiederverwertung von Materialien. nachhaltige Gestaltungsentscheidungen treffen, basierend auf Umweltaspekten und Ressourcenschonung. im Team zu kooperieren, um Projektideen zu entwickeln und gestalterische Lösungen umzusetzen. Arbeitsprozesse zu dokumentieren und die Qualität sowie Nachhaltigkeit der Produkte reflektieren.</p>		Inhalte <p>in diesem Modul lernst du kreative Ansätze zur Wiederverwendung von Materialien. Du wirst Abfallprodukte identifizieren und deren Potenzial zur Neugestaltung erkennen. Der Kurs beinhaltet praktische Projekte, in denen du aus verschiedenen Materialien innovative Produkte herstellst. In den Projekten beschäftigst du dich auch mit den ökologischen Aspekten der Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Materialien, um ein Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zu entwickeln.</p>
Beurteilungsgrundlagen		<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit: Diskussion, Engagement • Recherchearbeiten: Geschichte der Ressource Kunst, Analyse einzelner Künstler*innen • Praktische Arbeit: eigene Entwürfe, Skizzen, Ausführungen • Präsentation: Ausstellung oder digitale Galerie • Mitarbeitsüberprüfung: kurze Reflexionen
Verpflichtender Vorgänger:		Nein
Verpflichtender Nachfolger:		Nein
Bemerkungen/Voraussetzungen:		Materialkostenbeitrag

Übersicht Modulangebote (5. Klassen 2025/26)

Anrechenbar für: **kein bestimmter Schwerpunkt**

Semester 2 SoSe 6

ID	Titel	Termin
6SF11	Smashing Stereotypes: Feminism, Gender (In)Equality & Empowerment	1 VM1
Ziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • engage confidently with themes such as feminism, gender equality, stereotypes, and empowerment • analyse how media, culture, and society shape gender roles and expectations • reflect on inequality and explore how you can take action to support fairness, respect, and empowerment in your own world • improve speaking skills through discussions, presentations and group activities on gender-related topics 		Inhalte “Smashing Stereotypes: Feminism, Gender (In)Equality & Empowerment” explores how gender shapes our lives, challenges the stereotypes that hold us back, and shows why feminism still matters today. Dive into discussions, media, and real-life stories to see how society and culture influence gender roles. Break myths, rethink stereotypes, and discover how you can make a real difference.
Beurteilungsgrundlagen		active class participation:• regular attendance• taking part in discussions• preparing presentations• working on tasks in class
Verpflichtender Vorgänger:		X
Verpflichtender Nachfolger:		X
Bemerkungen/Voraussetzungen:		X

ID	Titel	Termin
6SF12	Tests und Experimente in der Psychologie	3 VM3
Ziele und Kompetenzen Die Schüler:innen können grundlegende psychologische Forschungskonzepte (z. B. Hypothesen, Variablen, Stichprobe, Kontrolle) erklären und anwenden. Sie kennen berühmte psychologische Tests und Experimente, können deren Aufbau, Zielsetzung und zentrale Ergebnisse beschreiben und kritisch reflektieren. Sie verstehen, wie menschliches Verhalten, Denken und Fühlen wissenschaftlich untersucht wird und können Beispiele aus historischen und aktuellen Studien einordnen. Sie können erklären, welche psychologischen Prozesse zu sozialen Phänomenen beitragen, z. B. Konformität, Gehorsam, Vorurteile, Rassismus, Verantwortungsdiffusion oder Lernprozesse. Sie können einfache psychologische Experimente oder Tests planen, inklusive Formulierung einer Fragestellung, Hypothese und eines geeigneten Versuchsdesigns.		Inhalte Tests und Experimente sind Methoden der forschenden Psychologie, in denen unter kontrollierten Bedingungen versucht wird herauszufinden, wie ein Mensch in bestimmten Situationen handelt, fühlt oder denkt. Das Ziel ist dabei häufig das Verhalten von Menschen vorhersehbar zu machen und dadurch beeinflussen beziehungsweise steuern zu können. Oder zumindest zu erklären, welche psychischen Prozesse (oft auf den ersten Blick unverständlichen) Handlungen zugrunde liegen. Beispielsweise warum „normale Menschen“ das System des Nationalsozialismus getragen haben oder warum in großen Menschenmengen am wenigsten Hilfe geleistet wird, wie tief Rassismus in der Gesellschaft verankert ist oder einfach, wie schnell und wieviel kann ein Mensch lernen. Berühmte Tests und Experimenten der psychologischen Forschung werden uns faszinierende Einblicke in „typisch Menschliches“ geben, eine Exkursion ins Forschungslabor der Universität Graz zum hineinschnuppern in das Psychologie-Studium ist angedacht und das Erstellen eines eigenen Experiments oder Tests als Abschluss des Kurses geplant.
Beurteilungsgrundlagen		Immanenter Prüfungscharakter: Mitarbeit, Engagement, Ideen
Verpflichtender Vorgänger:		Nein
Verpflichtender Nachfolger:		Nein
Bemerkungen/Voraussetzungen:		15 Schüler:innen-